

Pro Count[®]

Der Müllkostenverteiler
mit volumenabhängiger Erfassung



Treffpunkt...

PAUL WOLFF[®]

Für eine höhere Gerechtigkeit bei der Betriebskostenverteilung in Wohnanlagen

Für einzelne Wohnhäuser oder kleine Wohnanlagen bietet die volumenabhängige Erfassung von Restmüll eine geeignete Grundlage, die Entsorgungskosten gerechter nach Nutzung der bereitgestellten Müllbehälter zu verteilen und die Mülltrennung zu verbessern.

Der Pro Count - Müllkostenverteiler besitzt eine Einkammerschleuse, die mit einem Volumen von 10 bis 20 Liter ausgestattet ist. Sie befindet sich mittig auf einer beweglichen Verschlussklappe der Container-Box. Ein Sichtfenster ermöglicht den Einblick in die Kammer, um vor dem Einwurf des Mülls festzustellen, ob diese leer ist.

Alle vierrädrigen Abfallbehälter von 500 –1.100 Liter Volumen (auch MSTs Diamond) können eingestellt werden.

Bei starker Reduzierung der Restabfallmenge oder bei Biomasse können auch zweirädrige Abfallbehälter von 240-360 Liter verwendet werden (1 Stück).

Wie bei den Container-Boxen üblich, werden von der Einfüllseite die Behälter hinein- oder herausgefahren. Die mit einem Dreikant verriegelte Verschlussklappe wird mit der Kammerschleuse nach oben geöffnet.



Unterhalb der Einwurfoffnung befindet sich das Identfeld mit integrierten Leuchtdioden (LED), die u. a. folgende Funktionen/Zustände anzeigen:

Aufleuchten von LED...

grün	der Nutzer ist berechtigt
gelb	der Nutzer ist nicht berechtigt
rot	100 % Füllstand vom Behälter erreicht

Durch ein kombiniertes Aufleuchten oder veränderte Leuchtdauer der einzelnen LED werden ebenso Serviceinformationen optisch signalisiert.



Die Nutzung des Pro Count - Müllkostenverteilers erfolgt mit einem persönlichen Transponder, der z. B. am Schlüsselbund befestigt werden kann. Durch Vorhalten des Transponders vor die Identität überprüft das System die Berechtigung und gibt anschließend über die grüne LED-Anzeige die Befüllung der Müllkammer frei. Mit dem Schließen der Klappe registriert der in dem Pro Count - Müllkostenverteiler befindliche Rechner die Schüttung mit Transpondernummer, Datum und Uhrzeit.



Einfachste Handhabung für den Nutzer gewährleistet eine hohe Akzeptanz

Der Mieter identifiziert sich durch das Vorhalten des Transponders am sogenannten Ident- und Anzeigedisplay. Nach 1-2 Sekunden wird dem Nutzer durch gut sichtbare LED's signalisiert, dass sein Transponder zugelassen und der Einwurf möglich ist (grüne LED), der Transponder nicht zugelassen ist (gelbe LED) oder der Müllbehälter voll ist (rote LED).

Ebenso wird ihm eine eventuelle Störung des Systems über dieses Display angezeigt.



Der Nutzer öffnet die Einwurflade und kann den Abfall entsorgen. Verschiedene Größen der Lade erlauben den Einwurf von kleinen oder großen Gebinden. Die Größe wird vor der Beauftragung bestimmt.

Nachträgliche Veränderungen sind möglich.



Nach dem Einwurf wird die Lade wieder geschlossen. Der Abfallbeutel kann nun in den Behälter fallen. Durch das in der Lade befindliche Sichtfenster kann der Nutzer kontrollieren, dass der Abfall auch entsorgt wurde. Falls der Beutel sich verklemmt haben sollte, ist es möglich, die Lade mehrfach zu ziehen und so für ein Herausfallen zu sorgen. Die Ladenöffnung selbst wird dadurch jedoch nicht freigegeben.



Pro Count - Müllkostenverteiler gibt es in zwei Versionen:

Pro Count Mobile Pro Count Net

Pro Count Mobile - Müllkostenverteiler ermöglichen flexibel und jederzeit eine Veränderung des Nutzungsstandortes, unabhängig von Netzstrom.

Die in den Rechneinheiten befindlichen, handlichen Hochleistungsakkus bieten je nach Intensität der Nutzung des Systems und der Witterung eine Einsatzdauer von bis zu vier Wochen. Üblicherweise tauscht man den Akku monatlich. Bei kleineren Einheiten verlängert sich der Zyklus.

Die Rechneinheit befindet sich bei jedem Pro Count Mobile - Müllkostenverteiler im Innern unter der Decke, witterungsgeschützt und verschlossen in einer Metallbox. Völlig autark steuert die Rechneinheit alle Funktionen und speichert die Daten auf einer Speicherkarte.

Zu jedem Pro Count - Müllkostenverteiler gehören zwei Speicherkarten. Während sich die erste Karte in der Rechneinheit befindet, fungiert die zweite als Austauschkarte.

Über einen Kartenleser in Verbindung mit einem PC werden regelmäßig die Bewegungsdaten (Schüttungsereignisse) aus dem Pro Count - Müllkostenzähler ausgelesen und ggfs. neue Nutzerdaten (Zugangsliste) für die Rechneinheit bereitgestellt.

Mit jedem Tausch der Speicherkarten ist die Rechneinheit mit den neuesten Nutzerdaten versorgt.

Das System verfügt außerdem über einen Backup-Speicher, welcher im Falle von Verlust oder Zerstörung der Speicherkarte eine Wiederherstellung der Daten unkompliziert ermöglicht.

Pro Count Net - Müllkostenverteiler ermöglichen das Online-Betreiben der Systeme.

Eine oder mehrere Pro Count Net - Systeme geben über Datenfernübertragung (DFÜ, Telefonnetz) ihre Informationen z. B. an das **di.wa** - Rechenzentrum. Durch einen Gebäuderechner verbunden, werden täglich alle Bewegungsdaten (Schüttungen) und Systemdaten (Kontrollfunktionen) von den Pro Count -Müllkostenverteilern abgerufen, das System von der Ferne kontrolliert

Pro Count Net bietet den professionellen Abrechnungsservice der **di.wa**.



Professionelle Abrechnung von den Müllkostenabrechnungsexperten

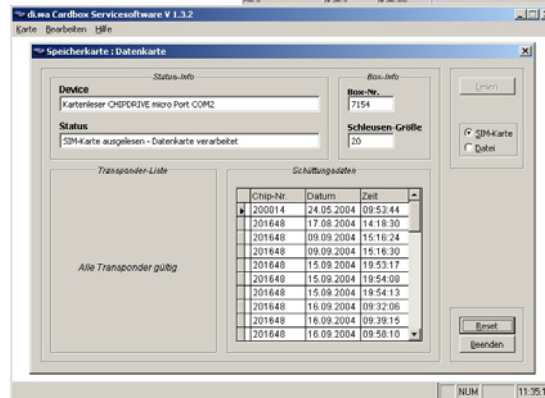
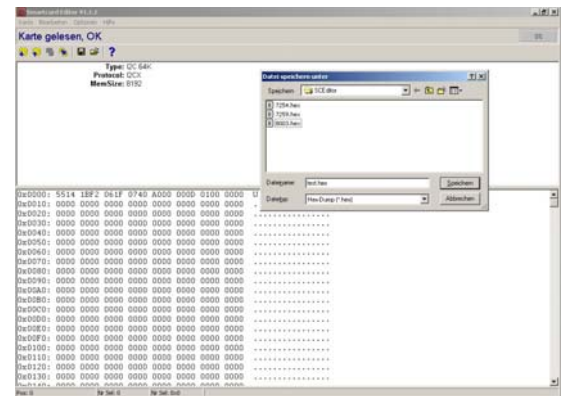
Die Verwaltung der Daten und die Abrechnung kann auf zwei verschiedenen Wegen geschehen:

Bei Ihnen direkt über ein eigenes Abrechnungsprogramm (Selbstabrechner) oder Abrechnung durch das **di.wa** - Rechenzentrum.

Wunschgemäß bieten wir den kompletten Mess-, Abrechnungs- und Wartungsservice an. Jahresnachläufig erhalten Sie die fertigen Abrechnungen als Anlage zu Ihrer Nebenkostenabrechnung, sowie weitere Leistungen auf Anfrage.

Die Abrechnungsergebnisse können mittels Datenträger, basierend auf dem bekannten Datenträgeraustauschverfahren mit Heizkostenabrechnern, in Ihr Wohnungsverwaltungssystem maschinell eingelesen werden.

Seit 1996 rechnen wir mit über 1200 laufenden Systemen professionell Müllkosten in Deutschland ab. Mehr als 60.000 Haushalte sind an den Systemen angeschlossen.



Professionelle Systeme mit langjähriger Erfahrung

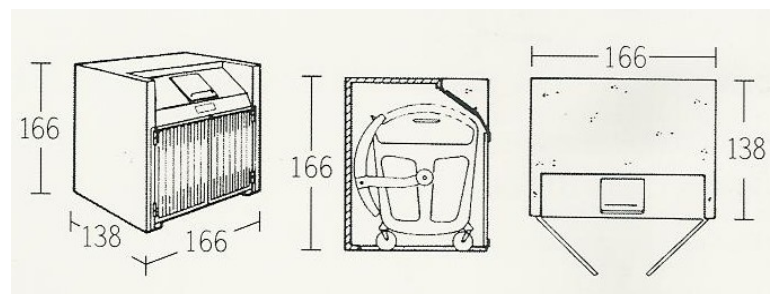
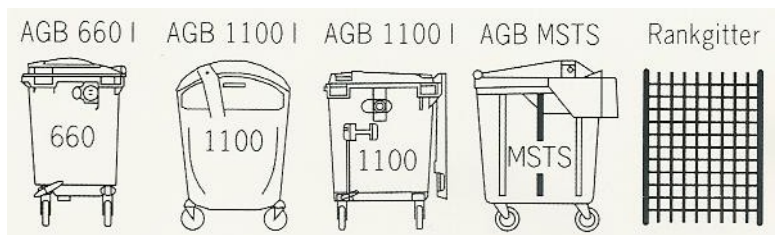
Pro Count Mobile und Pro Count Net verfügen über eine ausgereifte Technik:

Pro Count Müllkostenverteiler erfüllen die DIN 30719.

Die Betonkörper bewähren sich seit über 30 Jahren hunderttausendfach.

Pro Count Müllkostenverteiler bieten hohen Nutzen:

- Flexibilität** Verwendung praktisch aller Abfallgroßbehälter von 240-1.100 l (einschl. MSTs Diamond)
- Lärmschutz** Die Bauteile sind so ausgelegt und gelagert, dass möglichst wenig Lärm bei dem Entsorgungsvorgang entsteht
- Hygiene** Einstellbare Rattenschutzbleche an den Torunterseiten
- Ästhetik** Auf Wunsch erhalten Pro Count Systeme dem architektonischen Umfeld angepasste Außenflächen.



Kontakt:

PAUL WOLFF

Projekt-Management-Gesellschaft mbH & Co. KG

Monschauer Straße 22

41068 Mönchengladbach

Telefon 02161/930-511

Telefax 02161/930-512

Justus-von-Liebig-Straße 21

01987 Schwarzheide

Telefon 035752/924-0

Telefax 035752/924-41

Internet www.paulwolff.de

Email info@paulwolff.de



Pro Scale ® Müllkostenverteiler



Pro Count ® Müllkostenverteiler